

Pressemitteilung

HJS-DMSB Rallye Cup Piloten meistern Saisonfinale der Region Nord

Sechs Junioren zeigten bei ADAC Rallye Atlantis gute Fahrleistungen

- Eerik Pietarinen siegt bei ADAC Rallye Atlantis
- Axel Potthast nach vier Läufen mit meisten Punkten in Gesamtwertung der Region Nord
- Jan Potthast sichert sich am Saisonende den ersten Platz in Juniorwertung Nord

Menden. Am Wochenende fand der vierte und letzte Saisonlauf der Region Nord des HJS-DMSB Rallye Cup (DRC) bei der ADAC Rallye Atlantis statt. 68 Teilnehmer absolvierten am Samstag, 24. Oktober acht Wertungsprüfungen (WP) rund um Kaltenkirchen, Schleswig-Holstein. Eerik Pietarinen (Finnland) sicherte sich im Skoda Fabia R5 den Gesamtsieg. Punktbester Teilnehmer in der Gesamtwertung des HJS-DRC Region Nord wurde am Saisonende Axel Potthast (Gardelegen) im Ford Escort. Jan Potthast (Gardelegen – BMW E36) sicherte sich diese Saison die meisten Punkte in der Juniorwertung Nord. Ein gelungenes Hygienekonzept sowie rutschige und anspruchsvolle Wertungsprüfungen im hohen Norden prägten das Saisonfinale der ADAC Rallye Atlantis.

Eerik Pietarinen gewinnt ADAC Rallye Atlantis

Die amtierenden ADAC Rallye Cup Meister Eerik Pietarinen / Antti Linnaketo (beide Finnland) gewinnen nach einer fast fehlerfreien Fahrt im Skoda Fabia R5 die ADAC Rallye Atlantis. Vorausgegangen war ein spannender Zweikampf mit den Markenkollegen Philip Geipel / Katrin Becker-Brugger (Plauen / Österreich – Skoda Fabia R5). Nachdem Geipel auf den ersten beiden Prüfungen mit Bestzeiten sein Können zeigte, schlug Pietarinen ab der dritten Wertungsprüfung zurück und übernahm nach der vierten Prüfung knapp die Führung. Am späten Nachmittag lieferten sich die beiden Teams einen spannenden Schlagabtausch. So trennten Pietarinen und Geipel vor der letzten Prüfung nur wenige Zehntel-Sekunden. Der Finne setzte sich schlussendlich dank einer überlegenen Bestzeit auf der letzten Prüfung durch und entschied das Duell gegen Geipel mit 7,4 Sekunden Vorsprung für sich. „Es hat viel Spaß gemacht hier in Schleswig-Holstein an den Start zu gehen. Die Prüfungen waren auch mit unseren modernen Allrad-Fahrzeugen sehr rutschig und anspruchsvoll. Wir sind sehr zufrieden mit dem Gesamtsieg“, so der Finne nach der Veranstaltung. Auch der zweitplatzierte Geipel zeigte sich im Ziel zufrieden: „Es war eine wirklich spannende Rallye. Mit Platz zwei sind wir super zufrieden, bis zur letzten WP hatten wir ja sogar ganz knapp geführt. Danke an Katrin und das Team für die tolle Leistung. Kompliment auch an die Veranstalter, die unter schwierigen Auflagen eine gute und anspruchsvolle Rallye auf die Beine gestellt haben“, erklärte Geipel. Das Podium komplettierten Dennis Rostek / Tobias Braun (beide Bückeburg) im VW Polo GTI R5, die die Veranstaltung mit einem Rückstand von 51,6 Sekunden beendeten.

Axel Potthast wird punktreichster Teilnehmer des HJS-DRC Region Nord

Die meisten Punkte in der Gesamtwertung der Region Nord des HJS-DRC sicherten sich in dieser Saison Axel Potthast / Inka Lerch (Gardelegen / Eikeloh) im Ford Escort. Ein zweiter Platz in der Klasse NC3 reichte Potthast bei der Rallye Atlantis, nach guten Leistungen in der bisherigen Saison, aus, um als punktreichste Teilnehmer der Region Nord in die Endwertung einzugehen. „Wir sind sehr zufrieden mit unserer Saison im HJS DMSB Rallye Cup. Auch am Wochenende hatten wir in unserem Ford Escort viel Spaß und haben den Klassensieg nur knapp verpasst“, so der Ford-Pilot im Ziel der Veranstaltung.

Jan Potthast sichert sich am Saisonende Platz 1 in der Juniorwertung Nord

Dank eines ungefährdeten Start-Ziel-Sieges in der Klasse NC8 sicherte sich das Junior-Team Jan Potthast / Julius Simon (Gardelegen / Grönwold) im BMW E36 318 iS als punktreichstes Gespann den ersten Platz der Juniorwertung Region Nord und gehen damit in die Endwertung des HJS DRC. „Mit dem Ergebnis der ADAC Rallye Atlantis und mit unserer gesamten Saison in der Region Nord des HJS DMSB Rallye Cup sind wir sehr zufrieden. Wir konnten den BMW am Wochenende sauber und ohne große Zwischenfälle ins Ziel bringen und hatten bei herbstlichem Wetter auf dem glatten Untergrund viel Spaß“, erklärte Jan Potthast im Ziel der Veranstaltung. Bestes Junior-Team bei der ADAC Rallye Atlantis wurden Bernard Moufang / Lena Sophie Tippner (Nidda) im BMW 320i E36, die mit einem Sieg in ihrer Klasse NC3 sowie einem achten Gesamtrang die Rallye beendeten. Damit sicherten sie sich am Ende der Saison den zweiten Platz in der Juniorwertung Nord. „Wir freuen uns sehr über unseren Klassensieg, den wir am Nachmittag erkämpfen konnten. Unser Erfolgsrezept war in der zweiten Schleife der Wechsel von Regen- auf Trockenreifen. Damit konnten wir uns entscheidend von der Konkurrenz absetzen. Als Team haben wir super miteinander harmonisiert und eine tolle Saison absolviert“, so Moufang. Die Top 3 der Junioren im Norden komplettieren Christian Lemke / Jan Bemann (Martfeld / Wolfhagen) im Opel ADAM R2, die das Ziel der ADAC Rallye Atlantis als zweite der RC4-Klasse erreichten. Auch HJS-Förderpilot Nick Loof (Greven) zeigte bei seinem dritten Einsatz im Audex Opel ADAM R2 unter Bewerbung von Pole Promotion eine gute Leistung. Er gewann seine Klasse RC4 und fuhr den siebten Gesamtrang ein. „Wir sind zur Rallye Atlantis angereist, um das Ziel zu erreichen. Somit sind der Klassensieg und der siebte Gesamtrang ein tolles Ergebnis, mit dem wir natürlich sehr glücklich sind. Vielen Dank ans Team, die mir ein perfektes Auto bereitgestellt haben“, erklärte Loof im Ziel.

HJS DMSB-Rallye-Cup Juniorwertung Region Nord

https://www.dmsb-sport.de/Meisterschaft/index.php?MEISTERSCHAFT_ID=7297532



HJS DMSB-Rallye-Cup Region Nord

https://www.dmsb-sport.de/Meisterschaft/index.php?MEISTERSCHAFT_ID=43133625

